



Finanzierung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises.

Bearbeitungsgebühren, Eintrittsgelder und Lizenzeinnahmen sichern die unabhängige Realisierung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises auf höchstem Niveau.

Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis versteht sich mit Blick auf den Unternehmenspreis und auf alle weiteren Wettbewerbe als unabhängige Instanz, die keinerlei Partikularinteressen verpflichtet ist und fortlaufend den Austausch mit allen relevanten Stakeholdergruppen sucht. Herausragende Methodik, transparente Prozesse und professionelle Organisation – jährlich durch das Kuratorium der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis supervisiert – sichern Erfolg, Wirksamkeit und Reputation. Dies gilt auch für die Finanzierung.

Bearbeitungsgebühren, Eintrittsgelder und Lizenzeinnahmen werden von Anfang an nach den Möglichkeiten der Bewerber gestaffelt und mit Augenmaß festgelegt. Ziel ist es, keine Teilnahmehürden zu schaffen. Im Erfolgsfall entstehen den Teilnehmenden keine weiteren obligatorischen Kosten, die Teilnahme verpflichtet zu nichts. Finalisten erhalten kostenfreien Eintritt zu Kongress und Preisverleihung. Die Sieger erhalten kostenfrei den Award; die übrigen Finalisten erhalten eine Statuette. Eine eventuelle spätere Lizenzierung eines Siegels ist freigestellt.

Bearbeitungsgebühren, Eintrittsgelder und Lizenzeinnahmen dienen u.a. der Finanzierung dieser Elemente:

- **Umfassende Akquisition**

Für alle Wettbewerbe erfolgt jährlich eine intensive Ansprache der einzelnen Zielgruppen über Verbandspartnerschaften, PR-Maßnahmen, Mailings sowie fortlaufende individuelle Kontakte durch das Team im Büro DNP.

- **Exzellente Assessments**

In den Unternehmenspreis und die weiteren sieben Wettbewerbe investieren zahlreiche Assessmentpartner Hunderte von Stunden Auswertung, Diskussion, Abstimmung und Präsentation. Die meisten Kooperationen basieren auf Honorarverträgen.

- **Qualifizierte Juryarbeit**

2020 werden knapp 100 herausragende Juror/innen in den fünf Jurys des DNP mitwirken; jede/r einzelne von ihnen wurde recherchiert, eingeladen und für das Projekt begeistert. Die Jurymitglieder werden regelmäßig informiert und zur Sitzung mit umfassenden Unterlagen gebrieft. Die Stiftung organisiert und finanziert die Jurysitzungen (Locations, Reisekosten etc.).



- **Breite Kommunikation**

Alle Nominierten und Finalisten werden veröffentlicht und erhalten kostenfrei Kommunikationsmittel zur Veröffentlichung ihres Erfolges. Sie werden intensiv in die Berichterstattung der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. und ihrer Kooperations- und Medienpartner einbezogen.

- **Kostenfreier Wettbewerb**

Studierende und Startups (Gründung innerhalb der letzten fünf Jahre) nehmen – auf Nachfrage – kostenfrei teil.

- **Kostenfreie Veranstaltungen**

Jedes Jahr nehmen einige Hundert Vertreter/innen aus Universitäten, Fachhochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie aus zivilgesellschaftlichen Organisationen kostenfrei am Deutschen Nachhaltigkeitstag (teilweise auch an den Preisverleihungen) teil.